

08.08.2013 - 07:12 Uhr

## IGC erhöht Vorhersage für ukrainische Maisexporte

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Die Ukraine, einer der weltweit grössten Mais-Exporteure, dürfte laut Schätzungen des International Grains Council 2013/2014 insgesamt 15,5 Millionen Tonnen Mais exportieren. Die Organisation hob die Prognose für die Ukraine um eine Million an, da die Produktionsprognose um 23 - 24 Millionen Tonnen gestiegen war.

Derzeit ist die Ukraine der weltweit viertgrösste Mais-Exporteur, direkt nach den USA (mit einer Prognose von 31 Millionen Tonnen) und Argentinien und Brasilien (mit jeweils 21 Millionen Tonnen). Es wird geschätzt, dass die USA 2013/2014 insgesamt 350 Millionen Tonnen Mais, Brasilien etwas mehr als 79 Millionen Tonnen und Argentinien sogar 30 Millionen Tonnen produzieren werden.

Im Vergleich dazu wird die weltweite, gesamte Maisproduktion für den Zeitraum von 2013/2014 auf mehr als 942 Mio. Tonnen geschätzt, und die Prognose für den weltweiten Mais-Import liegt bei über 98 Millionen Tonnen. Auf dieser Grundlage kann der Anteil der Ukraine an den Maisexporten für den Zeitraum von 2013/2014 auf fast ein Viertel geschätzt werden.

Laut dem IGC-Bericht rechnen die USA, China und die Ukraine mit Rekorden beim Maisanbau. Die Prognose für die weltweite Mais-Produktion im Vergleich zum Vorjahr stellt eine Steigerung von 10 Prozent für den Zeitraum von 2013/2014 dar. Der Verbrauch steigt um fünf Prozent, "es ist jedoch unwahrscheinlich, dass der Rekord von 2007/2008 erreicht werden wird, da gute Ernteaussichten in einigen Ländern die gesamten Importbedürfnisse decken werden", so der Bericht.

Die Prognose für den gesamten Getreide-Export durch die Ukraine 2013/2014 liegt bei mehr als 25 Millionen Tonnen. Damit liegt die Ukraine hinter Argentinien (29), Australien (25,4), und den USA (64). Auch die EU erreicht mit ihrem gesamten Getreide-Export eine hohe Zahl: Er könnte bei 34 Millionen Tonnen liegen. Als einer der wichtigsten Exporteure von Weizen wird die Ukraine voraussichtlich 7,2 Millionen Tonnen Weizen exportieren.

Die Ukraine hat kürzlich die Zusammenarbeit mit China zur Maisversorgung des asiatischen Landes wiederaufgenommen. In diesem Sommer kaufte China der Ukraine laut Berichten von Bloomberg 120.000 Tonnen Mais ab. Um zur Förderung der Mais-Produktion in der Ukraine beizutragen, stellte China der Ukraine im Juli 2012 einen Kredit in Höhe von 3 Milliarden USD für den Agrarsektor zur Verfügung. Im Vorfeld des Darlehens wurde im Juni 2012 das Devisenswap-Abkommen zwischen den Zentralbanken der beiden Länder unterzeichnet. Das Abkommen hat einen Wert von 15 Milliarden CNY (2,4 Milliarden USD).

Die Maisproduktion ist ein traditioneller Industriezweig der Ukraine. Die wichtigsten Regionen für die Maisproduktion befinden sich im Herzen des osteuropäischen Landes.

Kontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie bei Maria Ivanova,  
+380443324784, [news@wnu-ukraine.com](mailto:news@wnu-ukraine.com), Projektmanagerin bei Worldwide  
News  
Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100742012> abgerufen werden.